

Strukturwandel in der Zeit des „Wirtschaftswunders“



Thomas Schlemmer
Industriemoderne in der Provinz
 Die Region Ingolstadt zwischen Neubeginn,
 Boom und Krise 1945 bis 1975

2009 | VI, 420 S., 20 Abb., Karten, Schaubilder, Tabellen
 Leinen | € 39,80
 ISBN 978-3-486-56599-7

Das „Wirtschaftswunder“ veränderte die Bundesrepublik Deutschland grundlegend und hinterließ auch in Regionen mit ungünstigen Startbedingungen tiefe Spuren. Bayern etwa mauserte sich zu einem wachstumsstarken Industrieland. Die Studie rekonstruiert diesen nachhaltigen Strukturwandel am Beispiel der Region Ingolstadt, die nach 1945 in den Sog der Automobil- und Erdölindustrie geriet und lange Zeit als Paradebeispiel bayerischer Strukturpolitik galt. Die Geschichte eines bedeutenden Unternehmens wie Audi wird dabei ebenso thematisiert wie die symbolträchtige Errichtung des Raffineriezentrums, der Einfluss der Landesplanung, die Transformation von Landwirtschaft und Handwerk sowie die politischen Folgen des beschleunigten sozialen Wandels. Damit liegt erstmals eine Untersuchung vor, die den Strukturwandel der Nachkriegszeit aus der Nahoptik einer differenzierten Regionalstudie betrachtet.

Bayern im Bund – Gesellschaftsgeschichte „von unten“.
 Eine Publikation des Instituts für Zeitgeschichte



PD Dr. Thomas Schlemmer ist wissenschaftlicher
 Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte
 München-Berlin.

oldenbourg.de

Rezensionsexemplare auf Anforderung:

Pressereferat Geisteswissenschaften – Ulrike Staudinger

Oldenbourg Wissenschaftsverlag | Rosenheimer Str. 145 | 81671 München

Tel.: +49 89 45051-211 | Fax: +49 89 45051-204 | ulrike.staudinger@oldenbourg.de

Alle Veröffentlichungen des Oldenbourg Verlags sind über den Buchhandel zu beziehen.